

De-Beira-Opfer können auf Schadensersatz hoffen

16.09.2011 | [EMFIS](#)

RTE Stuttgart - (www.emfis.com) - Einige Leser erinnern sich (hoffentlich nicht aus eigener Erfahrung) bestimmt noch an die Vorkommnisse rund um die Aktie von De Beira Goldfields. Immerhin können diejenigen, die damals Geld verloren haben, jetzt vielleicht auf Entschädigung hoffen.

Und das sind nicht gerade wenige Anleger. Insgesamt wird der Verlust, den Anleger mit der Aktie, die seinerzeit von diversen Börsen-Briefen und -Magazinen aggressiv zu Kauf empfohlen wurde, obwohl das Unternehmen nahezu keiner operativen Tätigkeit nachging, erlitten haben auf 47 Millionen Euro beziffert.

Zehn Millionen sind scheinbar noch da

Eigentlich war - wie eigentlich immer in solchen Fällen - davon auszugehen, dass davon nicht ein einziger Cent wieder auftaucht. Im Falle von De Beira gibt es jedoch Hinweise seitens der Staatsanwaltschaft, dass zehn Millionen Euro aufgespürt wurden. Wäre dem tatsächlich so, könnten einige Anleger rückwirkend noch mit dem bloßen Schrecken davonkommen.

Eile geboten

Allerdings dürfen Geschädigte unter keinen Umständen zuviel Zeit ins Land gehen lassen. Denn die Verteilung der möglicherweise gefundenen zehn Millionen Euro erfolgt nicht nach einer Quote sondern es gilt das Prioritätsprinzip. Oder anders ausgedrückt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Fazit:

Wer als Geschädigter die De-Beira-Sache bis jetzt auf sich beruhen ließ, weil er schlechtem Geld kein gutes hinterherwerfen wollte, sollte nunmehr ernsthaft in Betracht ziehen, einen Anwalt einzuschalten, der unverzüglich mit der Staatsanwaltschaft in Kontakt tritt.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/29980--De-Beira-Opfer-koennen-auf-Schadensersatz-hoffen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).